

Wien, 13. September 2016

PRESSEINFORMATION

ÖBV-Herren gehen ins EM-Quali-Finale

Kemzura: „Es ist noch nicht vorbei“ In Deutschland um ersten Sieg seit 39 Jahren

Mittwoch-Spiel live auf ORF Sport + und LAOLA1.tv

Die EM-Qualifikation 2017 geht für die ÖBV-Herren ins Finale. Zwei Spiele stehen noch aus, ebenso viele Siege sind erforderlich, um die Chance auf die Endrunde im kommenden Jahr zu wahren. Am Mittwoch (19.30 Uhr, Bamberg) wartet zunächst Deutschland. ORF Sport + und LAOLA1.tv übertragen live.

Es sind echte „do or die“-Spiele, die für das ÖBV-Team in der Gruppe B anstehen. In Bamberg muss ebenso ein Sieg her, es wäre der erste seit 39 Jahren oder acht Aufeinandertreffen mit dem Nachbarn, wie am Samstag (17.30 Uhr, Naestved) in Dänemark.

„Es ist noch nicht vorbei“, betont Teamchef Kestutis Kemzura. Um Deutschland zu schlagen, „werden wir unsere beste Leistung abrufen und den Kampf annehmen müssen“. Den Gegner sieht der Coach als Favorit und daher auch „mehr unter Druck“ als seine Mannschaft. Kemzura erwartet einen Kampf, den die ÖBV-Herren annehmen werden müssen. „Dann ist alles möglich.“

Das ÖBV-Team ist am Dienstmittwoch per Autobus nach Oberfranken aufgebrochen. Die Spieler glauben trotz des 61:75 gegen die Niederlande vom Samstag an ihre Chance, auch wenn es schwer wird. „Weitermachen“ hatte Kapitän Thomas Schreiner schon unmittelbar nach dem letzten Heimspiel als Devise ausgegeben. Aufgegeben wird keinesfalls.

Die ÖBV-Herren treffen in Bamberg auf einen Gegner, der zuletzt zwei Niederlagen hintereinander einstecken musste. Sowohl gegen die Niederlande als auch völlig überraschend in Dänemark setzte es Pleiten für die DBB-Auswahl.

Ausstehende ÖBV-Termine in der EM-Qualifikation

Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
Deutschland – **Österreich** (Bamberg)

Samstag, 17. September, 17.30 Uhr
Dänemark – **Österreich** (Naestved)

Die EM-Qualifikation

An der Qualifikation zur Europameisterschaft (EuroBasket) nehmen 27 Teams in sechs Vierergruppen und einer Dreiergruppe teil. Die sieben Gruppensieger und die vier besten -zweiten erreichen die Endrunde (31. August – 17. September 2017) in Finnland, Israel, Rumänien und der Türkei. Es werden somit elf Plätze (von insgesamt 24) vergeben.

(EWE)

www.basketballaustria.at

Österreichischer Basketballverband 1040 Wien, Favoritenstraße 22/11, T +43 1 505 96 49, F +43 1 505 96 49-15, office@basketballaustria.at
Bankverbindung: IBAN: AT132011141002409277, BIC: GIBAATWWXXX (Erste Bank), Name: Österreichischer Basketballverband
ZVR: 783715245